

„Du sollst Dich erinnern!“

Fachkonferenz zur NS-Erinnerungspädagogik in Deutschland



In Zusammenarbeit mit:



RIAS Nordrhein-Westfalen
Recherche- und Informationsstelle
Antisemitismus Nordrhein-Westfalen



Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

DONNERSTAG, 26. FEBRUAR 2026

- Ab 9.00 Uhr **Eintreffen der Teilnehmenden**
Forum M, Buchkremerstraße 1-7, 52062 Aachen
- 10.00 – 11.30 Uhr **Eröffnung der Veranstaltung durch** Dr. Ulrike Hospes
Grußwort Sabine Mistler, Landesvorsitzende PhV NRW
Eröffnungsvortrag durch die Antisemitismusbeauftragte NRW
Sylvia Löhrmann, Staatsministerin a.D.
Moderation: Dr. Christian Koecke
- 11.30 Uhr *Pause*
- 11.45 – 13.15 Uhr **Podiumsdiskussion: „Antisemitische Vorfälle im Rahmen von pädagogischen Angeboten der NS-Erinnerungsarbeit und Demokratiebildung“**
Ben Salomo; Jörg Rendsmann, RIAS NRW; Sebastian Salzmann, SABRA;
Roland Hirte, Gedenkstätte Buchenwald; Prof. Dr. Dr. Dr. Dominik Groß,
Antisemitismusbeauftragter RWTH Aachen
Moderation: Dr. Christian Koecke
- 13.15 – 14.30 Uhr *Mittagspause*
- 14.30 – 18.00 Uhr **Workshoparbeit nach Wahl, anschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse**
- | | |
|--|---|
| WS1: „Du sollst nicht vergessen“
Digitale pädagogische Formate mit
Zeitzeuginnen und Zeitzeugen WDR
AR-App „1933 – 1945“; WDR | WS4: „Täterorte, Gedenkorte,
Forschungsorte“ Pädagogische
Ansätze und deren Umsetzung
in Deutschland, Dr. Markus Thulin,
Gedenkstätte Brauweiler |
| WS2: Pädagogische Grundsätze
und Zukunft der NS-Erinnerungs-
arbeit in Deutschland
Felizitas Raith, Max Mannheimer
Studienzentrum Dachau | WS5: „Unsichtbaren Opfergruppen
eine Stimme geben“
Roland Hirte, Bildungsreferent
Gedenkstätte Buchenwald |
| WS3: „Inklusive Erinnerung –
Barrierefreiheit und Inklusion
in der Erinnerungspädagogik“
Projekt des IBB Dortmund
Constanze Stoll und
Dr. Christoph Huber, IBB Dortmund | WS6: Zwischen Geschichte(n) und
Bildung: „Wie gestalte ich pädagogische
Angebote der Biographiearbeit
verantwortungsvoll?“
Anja Mausbach, Bildungsreferentin,
Jüdisches Museum Westfalen
Navina Verheyen, Bildungsreferentin, SABRA |
- 18.30 – 19.30 Uhr *Abendessen*
- 19.30 – 22.00 Uhr **Möglichkeiten der medienpädagogischen Vor- und Nachbereitung: Wie bereite ich als Lehrkraft einen Gedenkstättenbesuch pädagogisch verantwortungsvoll für meine Schülerinnen und Schüler vor.** Filmvorführung „In Liebe, Eure Hilde“
Frauke Kracht, Medienpädagogin;
Felizitas Raith, Max Mannheimer Studienzentrum Dachau
Moderation: Dr. Christian Koecke

FREITAG, 27. FEBRUAR 2026

- 08.00 Uhr *Frühstück im Hotel*
- 09.00 – 12.30 Uhr **Markt der Möglichkeiten**
Förderer Gedenkstättenfahrten, Verbände und pädagogische Abteilungen der Gedenkstätten
Bildungspartner NRW, Gedenkstätte Brauweiler, Max Mannheimer Studienzentrum Dachau, KAS, Gedenkstätte Buchenwald, Philologenverband NRW, WDR AR 1933-1945, SABRA, RIAS, Jüdisches Museum Westfalen, Zweitzeugen e.V.
- 9.00 Uhr **Eröffnung und Ergebnisreflexion**
Moderation: Dr. Christian Koecke
- 09.30 – 11.00 Uhr **„Du sollst Dich erinnern!“**
NS-Erinnerung zukunftsfähig gestalten und erhalten
Ruth-Anne Damm, Co-Gründerin und Geschäftsführerin, Zweitzeugen e.V.
Moderation: Dr. Christian Koecke
- 11.00 Uhr *Pause*
- 11.15 – 12.30 Uhr **Podiumsdiskussion: „Fördermöglichkeiten und Rahmenbedingungen für Projekte der NS-Erinnerung“**
Diskutanten: Dr. Erik Lindner, Axel Springer Stiftung; Andreas Weinhold, Bildungspartner NRW; John Kessel, Ministerium für Schule und Bildung NRW; Teresa Blatt, Konrad Adenauer Stiftung
Moderation: Dr. Christian Koecke
- 13.00 Uhr *Ende*

Programmänderungen vorbehalten

- | | | | |
|----------------------------|--|----------------------|--|
| Konzeption: | Simone Gerhards,
Teresa Blatt | Organisation: | Simone Gerhards
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Rathausallee 12
53757 Sankt Augustin
Simone.Gerhards@kas.de |
| Tagungsleitung: | Eva-Maria Hoppe,
Angela Meuter-Schneider,
Monique Ouarzag,
Anne Wolf, Julia Lebedev-Issa | | Teresa Blatt
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Rathausallee 12
53757 Sankt Augustin
Teresa.Blatt@kas.de |
| Veranstaltungsorte: | Aquis Grana Aachen,
Büchel 32, 52062 Aachen
Forum M, Buchkremerstr. 1-7,
52062 Aachen | | |
| Tagungsbeitrag: | 100,00 € (inkl. Unterkunft
und Verpflegung)
80,00 € (inkl. Verpflegung im
Rahmen der Veranstaltung) | Feedback: | Teresa.Blatt@kas.de oder
Simone.Gerhards@kas.de |